

Lustvoll Einkaufen im claro-Weltladen

Zwanzig Jahre fairer Handel in Wädenswil. Der claro-Weltladen an der Lindenstrasse 12 feiert im September Jubiläum mit verschiedenen Aktionen.

Lustiges Spielzeug, handgeschöpftes Papier, Schmuck und Halstücher in allen Regenbogenfarben. Und in der Luft der Duft der weiten Welt: Curry, Ingwer, Zimt und Zitronengras. Das geräumige Geschäft an der Lindenstrasse 12 in Wädenswil ist zunächst vor allem eine Augenweide; lädt zum Verweilen ein, zum Sehen und Staunen. Hier kann ein bisschen Abstand zum Alltag gewonnen werden. Doch dies ist bloss der erste Eindruck.



«Wir sind das Fachgeschäft für fairen Handel in Wädenswil», hat es vorgängig am Telefon geheissen. «Bei uns könnten Sie durchaus Ihren täglichen Grundbedarf einkaufen». Dem ist tatsächlich so, die Frau am Telefon hat nicht zuviel versprochen: Es findet sich alles. Für die Wäsche, die Körperpflege, und was es für die Küche braucht. Dabei erstaunt die grosse Auswahl. Beim Kaffee, beispielsweise, kann zwischen sieben Sorten gewählt werden! Oder beim Öl: Da trifft sich offenbar Globales und Regionales im Gestell, da steht die Flasche Rapsöl aus Kleindietwil neben Olivenöl aus Palästina. «Wir führen nicht nur Dinge, die von weither

kommen», erklärt Verkäuferin Martha Konrad. «Fairer Handel beginnt vor der Haustür.»

Lilafarbener Reis aus Laos

Im unteren Teil des Lebensmittelregals gibt es Teigwaren aller Formen und Arten. Und bunten Reis! – Den Kindern würde es wohl Spass machen, einmal lilafarbenen Reis aus Laos zu essen. Ob der wohl ähnlich schmeckt wie der weisse? Martha Konrad lächelt: «Die Aromen sind verschieden. Persönlich ziehe ich roten Reis vor und mische ihn mit weissem. So wird er am besten!» In Sachen Reis ist sie in ihrem Element, denn sie stammt selbst aus Indonesien, wie sie erzählt. Martha Konrad ist eine von fünf Frauen, die sich die Verkaufsarbeit im Wädenswiler Claro-Laden teilen. «Ich bin stolz darauf, hier mitmachen zu dürfen», sagt sie. Ihre Motivation für das praktisch ehrenamtliche Engagement erklärt sie schlicht: «Mir geht es gut. Ich möchte, dass es anderen anderswo auf der Welt ebenfalls gut geht. Dazu einen Beitrag zu leisten, macht mir Freude!»

Es mag erstaunen, dass die angebotenen Schokolade in der Schweiz hergestellt wird. «Kakao und Zucker werden zu Havelaar-Bedingungen eingekauft», erläutert Martha Konrad. Der Blick der Kundin fällt natürlich auch in die Kleiderecke – ein originelles Sortiment aus natürlichem Material, farbig und lebensfroh. Da könnte frau stundenlang probieren. Spiegel und Kabine sind vorhanden und es fehlt auch nicht an kompetenter Beratung. «Bei mir ist die Kundin Königin», sagt Martha Konrad. Wer im Claro-Laden einkauft, tut also gut daran, die Parkzeit nicht zu kurz zu wählen. Wiederkommen ist angesagt, denn noch längst sind nicht alle Details entdeckt..

Und so verlässt die Kundin das Geschäft: mit rotem und lilafarbenem Reis, mit einer Bergkräuterseife aus dem Bergell sowie einer Glasperlenkette aus Indien. Letzere – Martha Konrad hat es gleichwohl geschäftstüchtig wie charmant erkannt – passt hervorragend zur Augenfarbe. Wer kann sich so etwas schon entgehen lassen!

Fairer Handel in den claro Weltläden

«Wir handeln fair für Mensch und Umwelt» – so lautet das Motto der claro-Weltläden und dies ist auch das einfache Modell der Bewegung für Fairen Handel: Produzenten in aller Welt sollen für ihre Erzeugnisse einen

fairen und existenzsichernden Preis erhalten. Dabei wird zunehmend auch Wert auf eine ökologische Produktion gelegt. Fairer Handel stellt einen alternativen Zugang zum Welthandel her und macht bisher Benachteiligte zu gleichwertigen Partnern.

Ein Jubiläum in Wädenswil

Der claro-Weltladen in Wädenswil feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Während des ganzen Monats September gibt es Jubiläumssrabatte. Am 20. September lädt er zum Apéro ein und am 24. September wird am Samschtmärt die Reis-Vielfalt vorgestellt. Am Weihnachtsmarkt wird er dann mit einem grossen Angebot an Alpaca-Strickwaren präsent sein und auch Anschauungsunterricht über die Herkunft der feinen Wolle geben.

Übrigens gibt es heute über 130 claro-Weltläden in der Schweiz. So auch in anderen Gemeinden der Region, nämlich in Horgen, Richterswil, Rüslikon und Wollishofen.

